

**Bericht
über die
8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend
am 15.09.2015**

1. Kirmesplatzsanierung, Auftragsvergabe

Ortsbürgermeisterin Lehnert zeigte verschiedene Aufnahmen vom Abbau des Daches der Dreschmaschine, dem Ausbau der Fundamente sowie dem Abtransport des Daches zum Biotop und bedankte sich in diesem Zusammenhang nochmals bei den Helfern für den nicht so „ganz einfachen“ Transport und die geleistete Arbeit.
Nun kann die Kirmesplatzsanierung beginnen.

Entlang des Grundstückes der Familie Hoffmann soll ein befestigter Weg bleiben, der allerdings neu gestaltet wird. Die vorhandenen Bänke sollen gegen Gabionenbänke mit Rückenlehne ausgetauscht werden. Um den großen Baum werden Gabionen aufgestellt, auf denen Bretter für Sitzgelegenheiten angebracht werden.

Dem Arbeitskreis wurden diverse Sträucher gezeigt, die nicht so großer Pflege bedürfen. Jeweils am Anfang und Ende des neuen Weges sollen Beete mit diesen Sträuchern entstehen.
Es wird eine Beleuchtung so installiert, dass diese normalerweise den Baum auf dem Platz anstrahlt und zur Kirmeszeit den Kirmesbaum.

Die Spitze des Platzes soll vorerst nicht gestaltet werden, erst wenn der Platz fertig ist, wird entschieden, wie diese gestaltet werden soll.

Die Gabionenbänke werden durch eine Unterkonstruktion, die selbst hergestellt wird, gestaltet.

Für den 1. Bauabschnitt, die Erneuerung des Weges und die Einfassung der Pflanzbeete wurden Angebote eingeholt und bekannt gegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

2. Prüfung der Jahresrechnung 2014 und Erteilung der Entlastung

Der Prüfungsbericht über die stattgefundene Prüfung am 04.09.2015 wurde vorgetragen.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

In diesem Zusammenhang wurde der Gemeinderat über die große Verschiebung – Mindererträge - bei den Konzessionsabgaben informiert.

Dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, der Ortsbürgermeisterin sowie dem Bürgermeister und den sonstigen Anordnungsberechtigten Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat stimmte bei Enthaltung der Betroffenen dem Vorschlag einstimmig zu.

3. Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rengsdorf zur Steuerung der Windenergie; Stellungnahme der Ortsgemeinde

Die Vorsitzende trug vor, dass bereits in der Sitzung am 26.3.2013 das Thema Windenergie besprochen wurde, aber hierzu kein Beschluss gefasst wurde.

Auf einer Karte wurde nochmals erläutert wo Anlagen vorgesehen sind.

Nach einer kurzen Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Mindestabstandsflächen zur Bebauung dürfen auf keinen Fall geringer als 1.000 Meter sein und der Artenschutz muss berücksichtigt werden.

Der Beschluss erfolgte mit 10 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen.

4. Zuschussantrag der SSG Honnefeld

Es wurde ausgeführt, dass die Sportschützengesellschaft Honnefeld e.V. die 10 m Luftgewehr-anlage modernisieren und auf den neuesten Stand der Technik bringen will, um wettbewerbsfähig zu bleiben muss die Anlage vollelektronisch umgerüstet werden.

Diese Maßnahme ist mit Kosten von rd. 16.000 Euro verbunden, die der Verein nicht alleine bewältigen kann. Neben einer Kreditaufnahme hat die Ortsgemeinde Straßenhaus auch einen Zuschuss in Höhe von 1.400 Euro zugesagt. Die Honnefelder Schützen würden sich auch über einen Zuschuss der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend freuen.

Es erfolgte eine kurze Aussprache.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 1.400 Euro an die SSG Honnefeld zu zahlen.

5. Verschiedenes

Am 3. Oktober 2015 findet im KuJu –Vereinsraum - die erste Kunstausstellung statt. Bisher haben sich 7 Künstler/innen angemeldet.

Das Veranstaltungshinweisschild ist fertiggestellt. Für die geleistete Arbeit herzlichen Dank an Werner Krämer, Klaus Puderbach und die Gemeindearbeiter für ihren Einsatz.

Die Schutzhütte „Auf der Hut“ ist wieder fertiggestellt, unter und vor der Bank wurde ein Platz mit Waschbetonsteinen befestigt. Es ist jetzt wieder ein einladender Platz.

Auf dem Fußweg zum Weiher Hölzbachtal wurde eine Hundekot-Toilette angebracht.

Ein Ratsmitglied führte aus, dass durch die Sperrung an der B 256 im Kreisel am Oberradener Stock ein „Abbiegepfeil“ in Richtung Biotop angebracht ist. Dies sollte umgehend geändert werden.

Es wurde nach dem Sachstand eines evtl. gemeinsamen Werbeschildes angefragt, welches im Rahmen des Unternehmertages angesprochen wurde.

Die Ortsbürgermeisterin erklärte, dass sich dies durch die einzuhaltenden Abstandsflächen außerhalb der Ortsgemeinde als sehr schwierig gestaltet. Sie wird aber nochmals Rücksprache mit der Bauabteilung nehmen.

Ein Ratsmitglied trug vor, dass die Beschilderung am Kindergarten in Oberhonnefeld nicht ausreichend ist. Die Vorsitzende erklärte, dass ein Entwurf für ein entsprechendes Schild in Auftrag gegeben wurde.

Ratsmitglied trug vor, dass der Weg zum Skaterplatz durch Büsche und Sträucher sehr zugewachsen ist. Erst soll im Heimatkurier ein allgemeiner Aufruf zum Schneiden überhängender Äste etc. veröffentlicht werden. Wenn das nicht ausreicht, sollen die Anlieger angeschrieben werden, ihre Grundstücksgrenzen entsprechend freizuschneiden.

Über folgende Termine wird informiert:

- 07.11.2015 um 19.30 Uhr Veranstaltung „Night Castle“ Band
- Urlaub der Ortsbürgermeisterin vom 4.-12.10.2015, Vertretung 1. Beigeordneter Klaus Puderbach

6. Einwohnerfragestunde nach § 16 a GemO

Bezüglich des Gewerbegebietes In der Höllsbach, B 256 wurde mitgeteilt, dass die Frist für die Abgabe von Stellungnahmen bis zum 12.9.2015 verlängert wurde. Durch diese Verlängerung konnte der Bebauungsplan nicht mehr in dieser Sitzung als Tagesordnungspunkt erfolgen, sondern wird dann in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.